

Sitzungsvorlage DS 2008/446/1

Betriebshof Ravensburg
Bernhard Jerg
(Stand: 17.11.2008)

Mitwirkung:
Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Stadtkämmerei
Paul Lohner

Aktenzeichen:

**Technischer Ausschuss als
Betriebsausschuss Betriebshof**
nicht öffentlich am 05.11.2008
Gemeinderat
öffentlich am 24.11.2008

**Betriebshof Ravensburg
Mehrjähriges Bauinvestitionsprogramm Betriebshof 2007/2008
- Substanz Betriebshofgebäude
- Korrektur der Anlagenbuchhaltung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Anpassung der Restbuchwerte zum 01.01. und 11.04.2008 (siehe Tabelle), bedingt durch Wertberichtigungen und Anlagenabgänge lt. Wertermittlungsgutachten, wird zugestimmt. Dadurch entsteht ein außerordentliche Aufwand von 309.790,51 € der auf dem Haushalt der Stadt übernommen wird. Der entsprechenden außerplanmäßigen Ausgabe bei FiPo 1.7711.7150.000 wird zugestimmt; diese kann durch den Rückfluss aus dem Gesellschafterdarlehen abgedeckt werden.
2. Das Gesellschafterdarlehen der Stadt wird um 309.790,51 € zurückgeführt und bei FiPo 2.7711.3250.000-1010 als außerordentliche Einnahme verbucht.

1. **Beschlusslage:**

- TA am 20.09.06: Neueindeckung der Fahrzeughalle Goethestraße 26 aufgrund statischer Mängel. Der Technische Ausschuss vertagt die Entscheidung und wünscht eine konzeptionelle Untersuchung (Nutzungskonzept) der mittelfristigen baulichen Investitionen aller Betriebshofgebäude.
- GR am 23.10.06: Der provisorischen Notunterstützung der kleinen Fahrzeughalle wird zugestimmt.
- TABA am 15.11.06: Beratung Nutzungskonzeption und Ortsbesichtigung.
- GR am 27.11.06: Dem Nutzungskonzept für bauliche Investitionen im Betriebshof wird zugestimmt, es dient als Richtschnur für die Haushaltsplanungen der nächsten 3 Jahre. Den vorgeschlagenen Baumaßnahmen im Jahr 2007 + 2008 wird grundsätzlich zugestimmt. Über die Finanzierung und Abwicklung dieser Bauinvestition wird mit dem Sachbeschluss entschieden.
- TABA am 28.03.07: Beratung mehrjähriges Investitionsprogramm
- GR am 07.05.07: Zustimmung der Einzelmaßnahmen für die Jahre 2007+2008. Grundlage für die Durchführung der sechs aufgeführten Baumaßnahmen ist das im November 2006 beschlossene Nutzungskonzept. Die ausgearbeitete Vorentwurfsplanung des Hochbauamtes gibt im Rahmen der Kostenschätzung ein Finanzierungsvolumen in Höhe von Brutto 870.000 Euro einschließlich Baunebenkosten vor.
Das Gesellschafterdarlehen der Stadt wird ab 2007 mit 70.000.- EUR p.a. getilgt.
- GR am 16.07.2007 : Vorstellung Entwurfsplanung Zentrallagerhalle und Carports.
- 18.7.2007 Prüfung des Jahresabschlusses 2006, Prüfbericht 1/2006 - RPA

2. **Sachverhalt:**

Der Gebäudebestand des Betriebshofes der Stadt Ravensburg an der Goethestraße, in der Stadtgärtnerei und im Außenlager Altes Klärwerk Mariatal wurde entsprechend dem Auftrages des Betriebsausschusses vom 20.09.2006, auf seine Bausubstanz hin untersucht. Zusätzlich wurden die inneren Betriebsabläufe und die dafür notwendigen bauliche Ausstattung auf einen wirtschaftlich ausgelegten Arbeitsablauf bewertet.

Das Ergebnis der Untersuchungen und Überlegungen wurde in der Sitzung des Betriebsausschuss am 15.11.2006 vorberaten und in der Sitzung des Gemeinderates am 27.11.2006 grundsätzlich zugestimmt.

Bei der Erarbeitung des Bauinvestitionskonzeptes wurde deutlich, dass zwischen den tatsächlichen Zeitwerten einzelner Gebäude bzw. Gebäudeteile und der Darstellung in der Anlagenbuchhaltung (Restbuchwert) des Betriebs hofs teilweise enorme Abweichungen bestehen.

Diese Abweichungen wurden auch im Prüfbericht 1/2006 des Rechnungsprüfungsamtes zum Anlass genommen vorzuschlagen, dass die Gebäudesubstanz aller Betriebshofgebäude auf Werthaltigkeit hin zu untersuchen ist.

In diesem Zusammenhang sollte außerdem geprüft werden, wie die Gebäudeteile welche nach dem Bauinvestitionskonzept (aus statischen Gründen) abgerissen werden müssen und wie sie beim Betriebshof und der Stadt buchhalterisch behandelt werden müssen.

Dies zum Anlass nehmend wurde das AGM mit der Untersuchung der Bau substanz beauftragt. Das Ergebnis wurde am 28.10.2008 mit den Beteiligten aus STK, AGM, BD und Betriebshof besprochen. Einigung wurde erzielt, dass eine Korrektur der Anlagenbuchhaltung zum 01.01. und 11.04.2008 (Abriss von Gebäuden) notwendig wird. Die bereits abgerissenen Gebäude werden als außerordentlicher Aufwand abgeschrieben und für die restliche Altbebauung wird der Anlagenbuchwert entsprechend dem Wertgutachten korrigiert. Der Anlage 1 können die korrigierten Werte entnommen werden. Insgesamt ist mit einem außerordentlichen Aufwand von Euro 309.790,51 zu rechnen, welcher beim Betriebshof durch die Übernahme seitens der Stadt "kostenneutral" zu behandeln ist.

3. Finanzierung:

Durch diese a. o. Abschreibungen (Abbruch, Wertanpassung) verringert sich der Restbuchwert des Anlagevermögens des Eigenbetriebs Betriebshof der Stadt Ravensburg und damit auch der Kapitalbedarf. Da letzterer nur durch das Gesellschafterdarlehen der Stadt aufgebracht wird, kann dieses durch den Eigenbetrieb um genannten Betrag a. o. zurückgeführt werden. Damit stehen der Stadt (allerdings im Vermögenshaushalt) zusätzliche Mittel zur Verfügung, die für eine einmalige Übernahme des a. o. Aufwandes (im Verwaltungshaushalt) eingesetzt werden können. Damit kann die außerplanmäßige Übernahme dieses Aufwandes ohne zusätzliche Verschuldung aufgebracht werden.

Die vorgeschlagene Übernahme ist im Verwaltungshaushalt bei Fipo 1.7711.7150.000, die vorgeschlagene Rückzahlung des Gesellschafterdarlehens bei Fipo 2.7711.3250.000-1010 darzustellen.

Die buchhalterische Abwicklung wird entsprechend der Anlage 1 zu den hier genannten Terminen 1.1.2008 und 11.4.2008 vorgenommen.

Anlagen

Anlage 1 – Übersicht Wertberichtigung Anlagenbuchhaltung Gebäude BHR